

Freitagspredigt 27.02.2015

Alles Lob gebührt Allah der die Reue seinen Dienern annimmt und Sünden vergibt, und ich bezeuge, dass es keinen Gott gibt außer Allah, und ich bezeuge, dass Muhammad Sein Diener und Sein Gesandter ist, der Prophet der Barmherzigkeit.

Als Allah der Erhabene Adam, den Vater der Menschheit erschaffen wollte – dazu heißt es im Koran in (Sure 2, Vers 30) folgendermaßen: **„Und als dein Herr zu den Engeln sagte: Ich bin dabei, auf der Erde einen Statthalter (auf arabisch Khalifa) einzusetzen, da sagten sie: Willst Du auf ihr etwa jemanden einsetzen, der auf ihr Unheil stiftet und Blut vergießt? Wo wir Dich doch lobpreisen und Deiner Heiligkeit lobsingen? Er sagte: Ich weiß, was ihr nicht wisst!“**

Allah mit seiner Allmacht, mit seinem Allwissen, mit seiner Weisheit, hat den Menschen erschaffen, und hat ihn zur Erde geschickt, um eben ein Statthalter auf dieser Erde zu sein!

Was bedeutet es aber – liebe Brüder und Schwestern, dass der Mensch auf der Erde ein Statthalter zu sein hat, oder eben ist?

Zunächst einmal ist es eine Ehre und eine Auszeichnung für den Menschen, dass Allah ihn zum Statthalter auf der Erde ernannt hat. Und diese Ehre und Auszeichnung erwähnt auch Allah im Koran (17:70)

„Und wir haben ja die Kinder Adams geehrt, wir haben sie auf dem Festland und auf dem Meer getragen, und sie von den guten Dingen versorgt, und wir haben sie vor vielen von denen, die wir erschaffen haben, eindeutig bevorzugt.“

Diese Ehre und diese Auszeichnung (dass Gott dem Menschen eine Würde verliehen hat!), verlangt die entsprechende Anerkennung Gottes und auch die entsprechende Dankbarkeit ihm gegenüber.

Dass der Mensch ein Statthalter auf der Erde ist, bedeutet, dass Allah alles Erschaffene auf der Erde für ihn erschaffen hat. Das hat Allah auch im Koran (Sure 2, Vers 29) gesagt.

„Er ist es, Der für euch alles, was auf der Erde ist, erschuf und Sich hierauf dem Himmel zuwandte und ihn dann zu sieben Himmeln formte. Er weiß über alles Bescheid.“

Der Mensch ist ein Statthalter auf der Erde – das ist der eine Sinn seines Daseins auf der Erde in dieser Welt – aber auf der anderen Seite ist er auch der Diener Allahs, und deswegen hat Allah ihn erschaffen.

Der Mensch ist der Statthalter auf der Erde hat eine und auch seine Aufgaben zu erfüllen, indem er Allah dient und indem er zu Allah betet. Entsprechend der Botschaft des Propheten und aller Propheten, die Gott den Menschen geschickt hat.

Dass der Mensch der Statthalter auf der Erde ist, bedeutet, dass der Mensch sich auch engagiert, sich einsetzt, um eben sich und auch anderen zu nutzen, um anderen helfen zu können!

Der Mensch als Statthalter auf der Erde – verehrte Brüder und Schwestern – ist ein Reisender, ist ein Fremder, ist jemand, der unterwegs ist.

Als unser Vater Adam zur Erde gekommen ist, ist er gekommen für eine bestimmte Zeit mit einem bestimmten Auftrag, mit einer bestimmten Aufgabe. Und dies gilt auch für jeden von uns! Und dieser Auftrag, diese Aufgabe ist die, dass man entsprechend der Rechtleitung Allahs lebt. Wenn man dies tut, so hat man keine Angst und keine Trauer, weder im diesseitigen noch im jenseitigen Leben.

Dies hat Allah auch im Koran (02:38) gesagt, in der Schöpfungsgeschichte und als er Adam und Eva zur Erde geschickt hat.

Dass der Mensch der Statthalter auf Erden ist bedeutet auch – liebe Geschwister – dass er sich Wissen aneignet und dass er dieses Wissen auch nutzt für sich und andere nützlich macht.

Damit bin ich mit der kurzen Zusammenfassung der heutigen Freitagspredigt fertig. Ich sage dies und bitte Allah für mich und für euch um Vergebung.